

# VITA HERIBERTI

RUPERT VON DEUTZ – BIOGRAPHIE EINES ERZBISCHOF S

Catherine Mumelter

Solivagus-Verlag  
Kiel 2013



SOLIVAGUS  
*Verlag*

# Inhalt

DANKSAGUNG .....	8
I. VORWORT .....	9
II. EINLEITUNG .....	10
I. RUPERT VON DEUTZ .....	10
I.1 LEBEN .....	10
I.1.1 Kloster St. Laurentius .....	10
I.1.2 Exil im Kloster St. Hubert .....	12
I.1.3 Rückkehr nach St. Laurentius .....	13
I.1.4 Priesterweihe .....	13
I.2 WESENTLICHE SCHRIFTEN .....	14
2. „VITA HERIBERTI“ .....	16
2.1 ERZBISCHOF HERIBERT VON KÖLN (999–1021) .....	16
2.1.1 Ausbildung und Aufstieg Heriberts .....	17
2.1.2 Heribert als Förderer des gorzischen und irischen Mönchtums .....	19
2.1.3 Errichtung der Abtei Deutz .....	20
2.1.4 Heriberts Tod .....	21
2.1.5 Heribert als Regenpatron .....	22
2.2 LANTBERT, VERFASSEN EINER „VITA HERIBERTI“ .....	22
2.1.1 Gliederung der „Vita Heriberti“ Lantberts .....	23
2.2.2 Rezeption der „Vita Heriberti“ Lantberts .....	29
2.2.3 Heribertskult im 12. Jahrhundert .....	30
2.3 WUNDER UND VISIONEN IN DER „VITA HERIBERTI“ .....	31
2.4 VISIONEN UND ERSCHEINUNGEN IM MITTELALTER .....	35
2.5 DAS BILD DES LICHTS IN DER „VITA HERIBERTI“ .....	38
3. HEILIGENVITEN .....	41

4. BISCHOFSVITEN .....	43
4.1 EXORDIUM (PROLOG, PRAEFATIO) .....	43
4.1.1 Der Auftraggeber .....	45
4.1.2 Aussagen über die Methode .....	46
4.1.3 Abfassung einer Zweitvita .....	46
4.2 DARSTELLUNGSABSICHT .....	46
4.3 LOB DES FUNDATOR UND PATRONUS .....	47
4.4 UMWANDLUNG VON BURGEN IN KLÖSTER UND STIFTE .....	49
4.5 CHARAKTERISIERUNG DES BISCHOFS .....	50
4.6 BESONDERE MERKMALE DER BISCHOFSVITEN .....	50
4.6.1 Erwählung durch Gott .....	50
4.6.2 „puer-senex-topos“ .....	51
4.6.3 Vorbildlichkeit des Bischofs .....	51
4.6.4 Bezug zur Bibel .....	52
4.6.5 Armenfürsorge .....	53
4.6.6 Askese .....	53
4.6.7 Adel .....	54
4.6.8 Werdegang des Bischofs .....	54
4.6.9 Bischofserhebung .....	55
4.6.10 Investiturstreit .....	57
4.6.11 Beziehung des Bischofs zum Herrscher .....	57
5. EXKURS: „ARMUT“ IN DER „VITA HERIBERTI“ .....	62

### **III. ÜBERSETZUNGEN BZW. TRANSKRIPTIONEN**

DER „VITA HERIBERTI“ .....	65
----------------------------	----

I. „VITA HERIBERTI“ (LANGFASSUNG) DES RUPERT VON DEUTZ .....	65
I.1 EINFÜHRUNG .....	65
I.2 ÜBERSETZUNG .....	65

DAS LEBEN DES HEILIGEN HERIBERT, ERZBISCHOF VON KÖLN .....	65
Prolog (Vorrede) .....	65

2. KURZFASSUNGEN DER „VITA HERIBERTI“ .....	124
2.1 „KURZFASSUNG 1“ .....	124
2.1.1 Einführung .....	124
2.1.2 Transkription .....	126
2.1.3 Übersetzung .....	130
2.2 „KURZFASSUNG 2“ .....	137
2.2.1 Einführung .....	137
2.2.2 Transkription .....	137
2.2.3 Übersetzung .....	140
3. VERGLEICH ZWISCHEN DER LANGFASSUNG UND DEN BEIDEN KURZFASSUNGEN .....	144
4. TABELLE .....	147
5. VERGLEICH DER LANGFASSUNG DES RUPERT VON DEUTZ MIT DER DES LANTBERT VON DEUTZ .....	148
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS MUMELTER, VITA HERIBERTI .....	149
LITERATURVERZEICHNIS .....	150
1. PRIMÄRLITERATUR .....	150
2. SEKUNDÄRLITERATUR .....	152
3. HILFSMITTEL .....	157